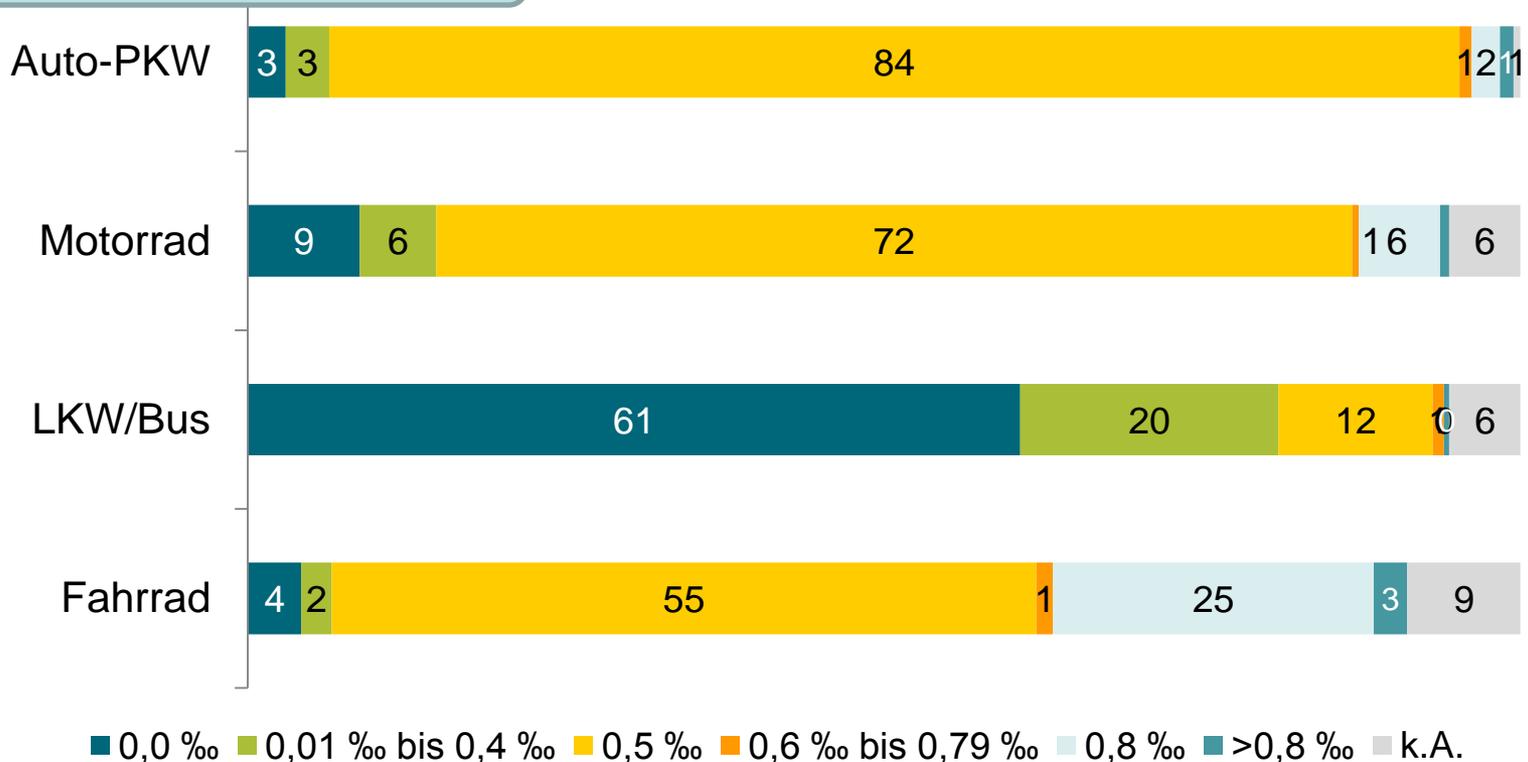


# Wissensstand Promillegrenzen



Beim Auto- und Motorradfahren glaubt die große Mehrheit der Mitglieder, dass die gesetzliche Alko-Höchstgrenze bei 0,5 Promille liegt. Beim LKW- und Busfahren sehen sie sechs von zehn bei 0,0 Promille – vor allem die Älteren. Auch beim Fahrrad tippt mehr als die Hälfte auf 0,5 Promille als Obergrenze. Bei Fußgängern ist das Meinungsbild dagegen nicht eindeutig.

Die 20-30-Jährigen sehen die gesetzliche Grenze beim Motorrad häufiger unter 0,5‰.



Wo liegt Ihrer Meinung nach derzeit in Österreich die Promillegrenze bei Alkohol am Steuer?

(Basis: alle Befragten)

# Reaktionen des Freundeskreises



Alkohol-Abstinenz beim Ausgehen wird im Freundeskreis zumeist ohne Nachfragen akzeptiert.



Wie reagiert Ihr Freundeskreis, wenn Sie beim Ausgehen keinen Alkohol trinken, weil Sie noch fahren müssen?

(Basis: alle Befragten)

# Einstellungsänderung in der Gesellschaft



„Don't drink and drive“ ist heute gesellschaftlich akzeptierter als noch vor einigen Jahren, sagen drei Viertel der Befragten.

Ja, beim Ausgehen keinen Alkohol zu trinken ist heutzutage viel akzeptierter als früher.

77

Nein, die Einstellung zur Alkoholvermeidung am Steuer hat sich nicht verändert.

18

Ja, alkoholisiert Auto zu fahren wird heute viel weniger schlimm gesehen als früher.

4

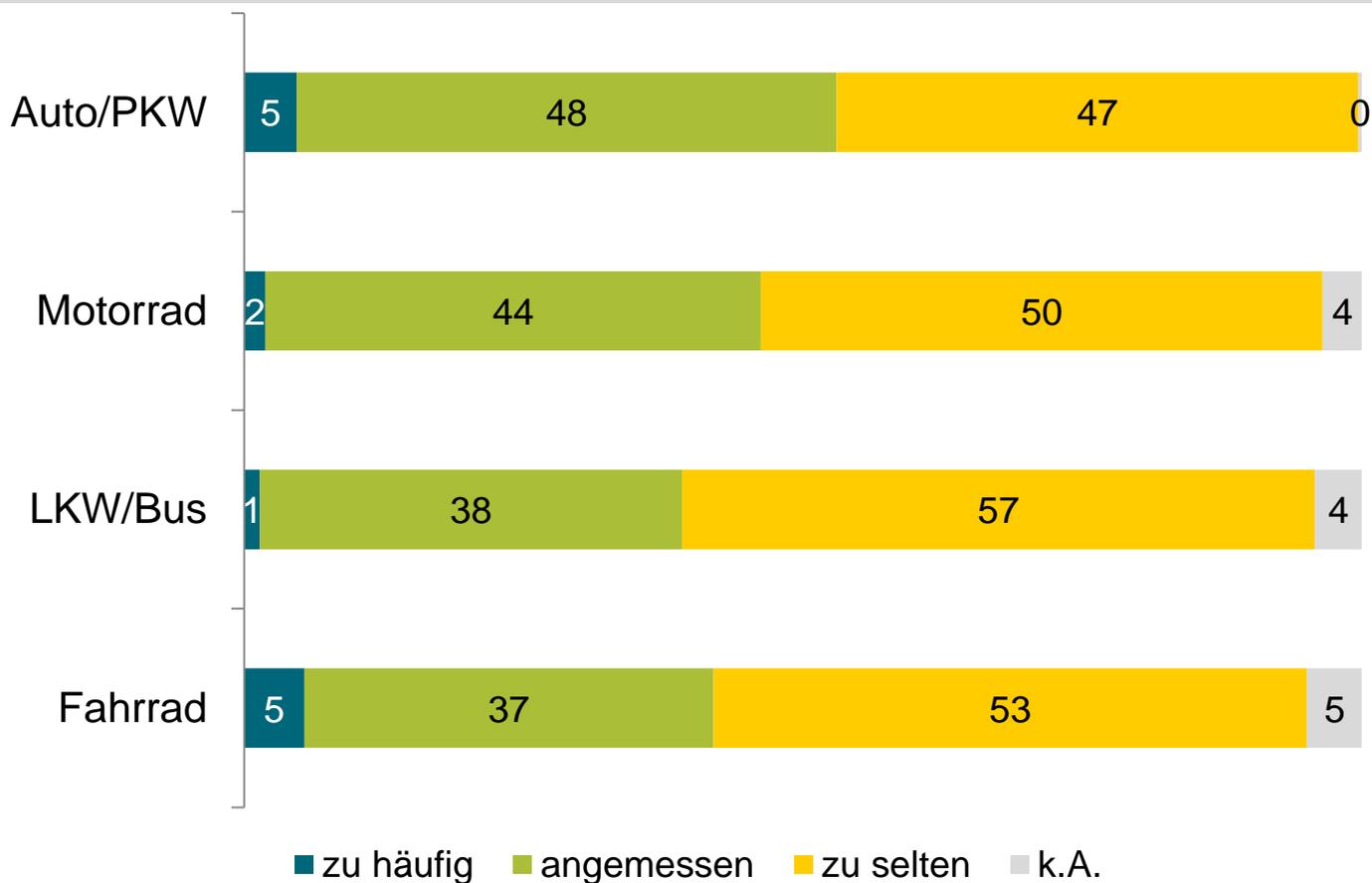
**Haben Sie das Gefühl, dass sich in den letzten 5-10 Jahren in der Gesellschaft die Einstellung zur Alkoholvermeidung am Steuer verändert hat?**

(Basis: alle Befragten)

# Einschätzung Kontrollhäufigkeit



Rund jedes zweite Mitglied findet, dass Motorrad-, LKW-, Bus- und Fahrradfahrer zu wenig hinsichtlich ihres Alkoholkonsum kontrolliert werden. Frauen finden generell öfter, dass Alkoholdelikte zu selten kontrolliert werden.



Wie schätzen Sie die derzeitige Alko-Kontrollhäufigkeit bei folgenden Verkehrsteilnehmern in Österreich ein?

(Basis: alle Befragten)

# Veränderung Kontrollhäufigkeit – subjektives Empfinden



Eine knappe Mehrheit hat das Gefühl, dass jetzt mehr kontrolliert wird als noch vor 5 oder 10 Jahren. 40% sehen eine gleich hohe Kontrollhäufigkeit.

Ja, Alkohodelikte werden häufiger kontrolliert als früher.

51

Ja, Alkohodelikte werden seltener kontrolliert als früher.

9

Nein, Alkohodelikte werden gleich häufig kontrolliert wie früher.

40

k.A.

0

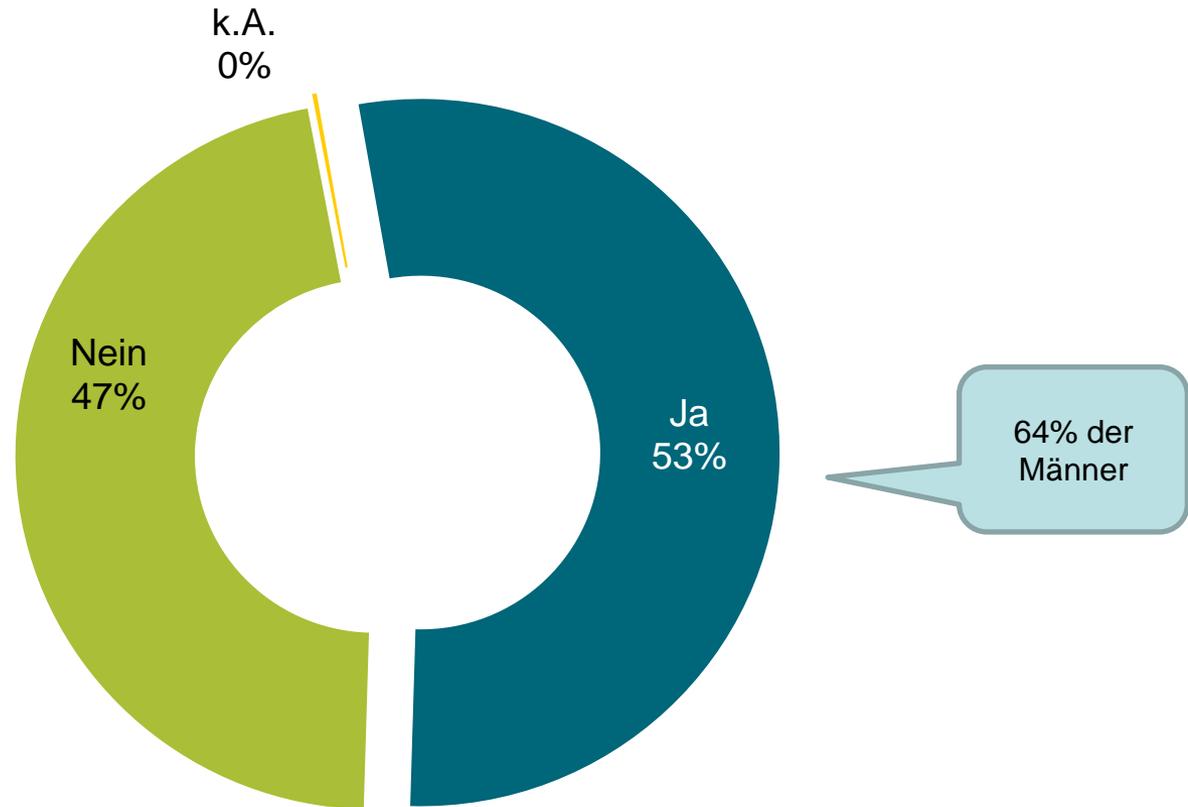
**Haben Sie das Gefühl, dass sich die Häufigkeit, mit der Alkohodelikte kontrolliert werden, in den letzten 5-10 Jahren verändert hat?**

(Basis: Befragte, die schon einmal nach Alkoholkonsum ein Fahrzeug gelenkt haben, n=544)

# Eigene Kontrollerfahrung



Bei etwas mehr als die Hälfte der befragten Mitglieder wurde schon einmal eine Alkoholkontrolle durchgeführt.



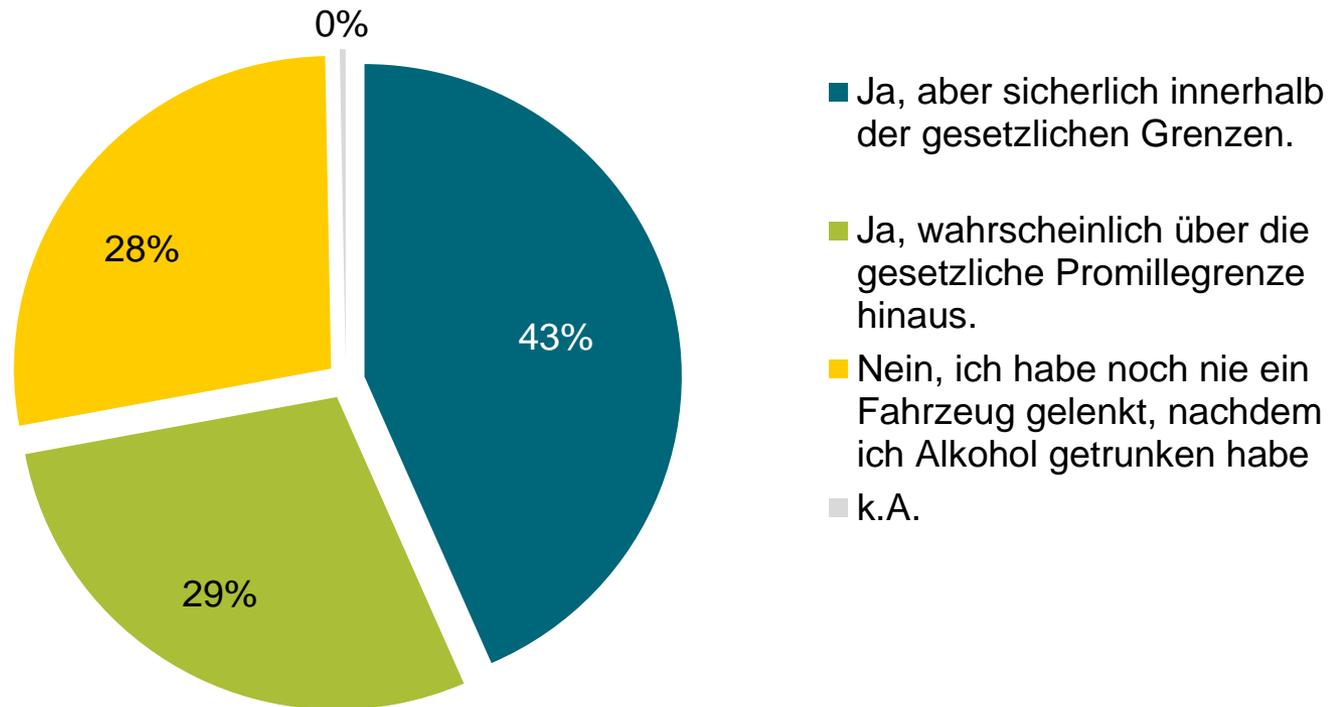
**Wurde an Ihnen selbst schon einmal eine Alkoholkontrolle durchgeführt?**

(Basis: alle Befragten)

# Eigene Fahreinstellungen



43% geben an, sicherlich innerhalb der gesetzlichen Grenzen ein Fahrzeug gelenkt zu haben. 29% haben die gesetzliche Promille-Grenze schon einmal überschritten, v.a Männer.



**Ist es Ihnen selbst schon einmal passiert, dass Sie nach Alkoholkonsum ein Fahrzeug (Auto, Moped/Motorrad, Fahrrad) gelenkt haben?**

(Basis: alle Befragten)

# Begründungen für Alkofahrten



Jene, die die gesetzliche Promillegrenze beim Fahren überschritten haben (29%), begründen dies am häufigsten mit nicht vorhandenen Alternativen, ähnlich viele Befragte hielten die Strecke für ausreichend kurz/ ungefährlich – verstärkt Männer und ältere Personen.

"Ich hatte keine Alternative  
(Mitfahrgelegenheit/öffentliche Verkehrsmittel)."

11

"Ich hatte nur eine kurze/ungefährliche Strecke zu  
fahren."

10

"Ich war noch fahrtauglich."

8

"Ich konnte/wollte mein Fahrzeug nicht stehen lassen  
(z.B. wegen einer Kurzparkzone)."

6

"Andere Gründe"

7

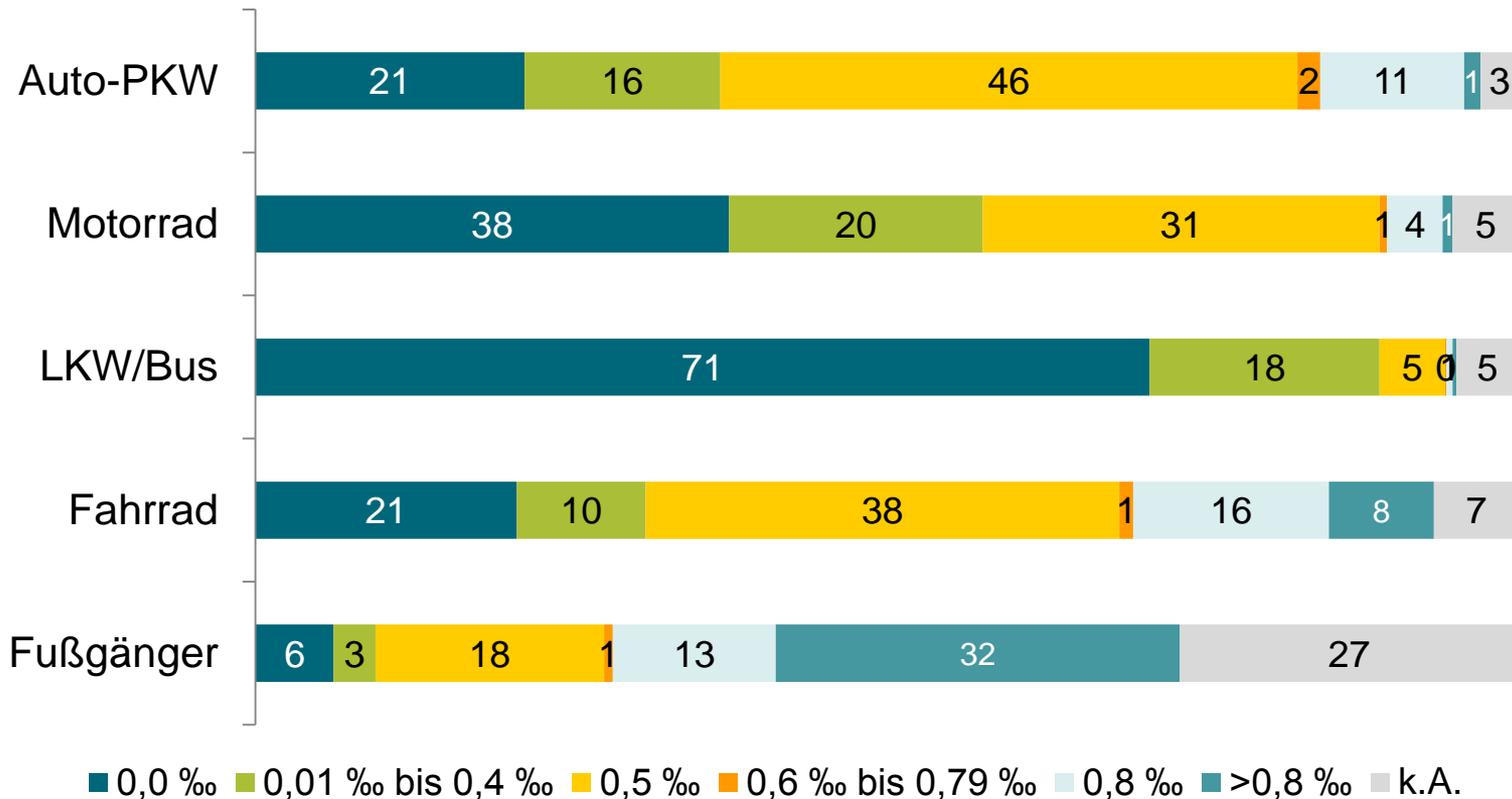
71% haben laut eigenen  
Angaben die gesetzliche  
Promillegrenze beim Fahren  
noch nie überschritten

**Warum haben Sie sich entschieden selbst zu fahren, als sie vermutlich über die gesetzliche Promillegrenze Alkohol konsumiert hatten ?**

# Angemessene Promillegrenzen – subjektive Einschätzung



Die meisten der befragten Mitglieder wünschen sich im Straßenverkehr eine Höchstgrenze von 0,5 Promille oder weniger. LKW- und Busfahrer sollten gar nichts trinken dürfen, meinen sieben von zehn ÖAMTC-Mitgliedern. Nur bei Fußgängern ist man toleranter.



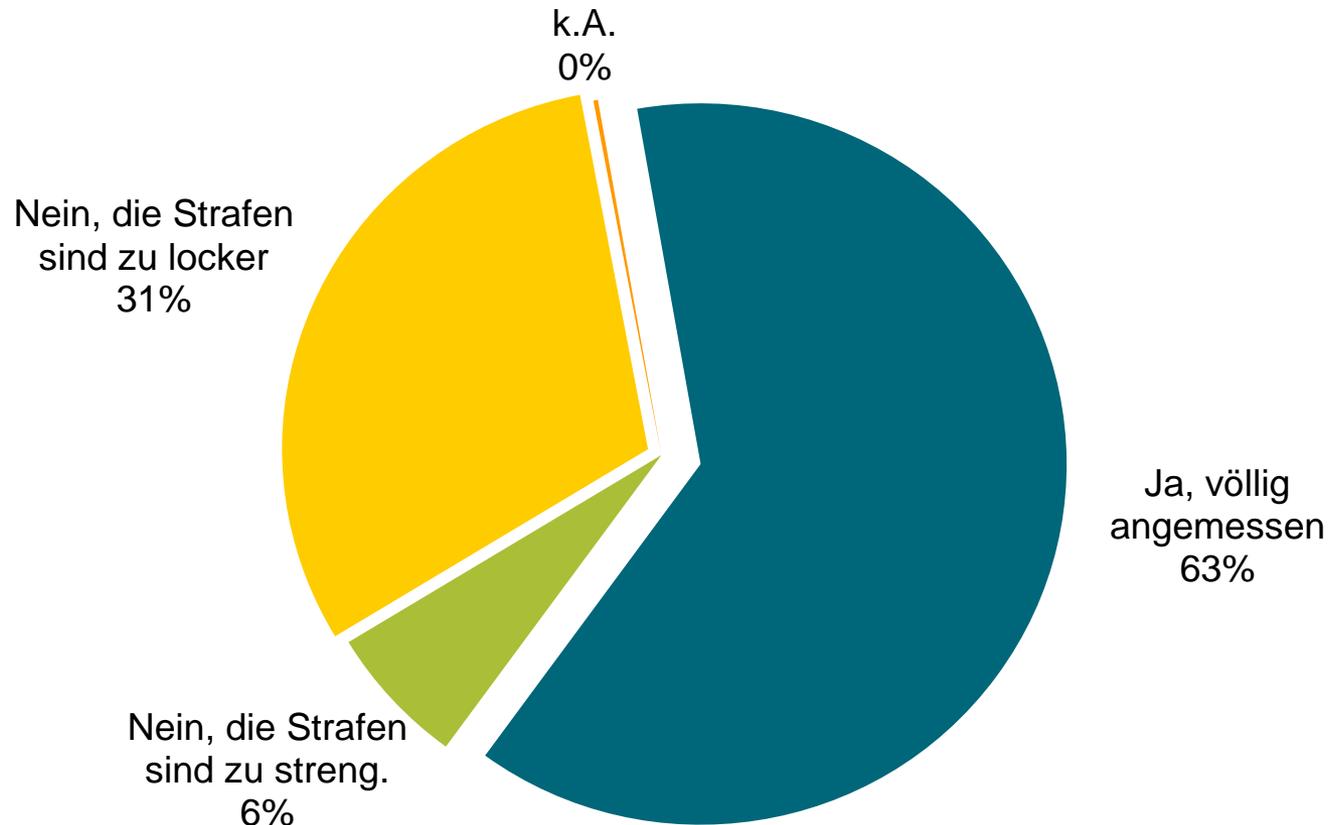
Welche Promillegrenze wäre Ihrer Meinung nach angemessen?

(Basis: alle Befragten)

# Angemessenheit derzeitige Strafen



Die derzeitige Strafregelung gegen Alkohol halten fast zwei Drittel der Mitglieder für angemessen. Nicht ganz ein Drittel ist der Meinung, dass die Strafen zu locker sind.



Halten Sie die derzeit geltende Alko-Strafregelung in Österreich für angemessen?

(Basis: alle Befragten)